

Bickenbacher Rathauspost



Presse-Info

Gemeinde nutzt moderne Technik für umweltfreundliche und nachhaltige Unkrautbekämpfung

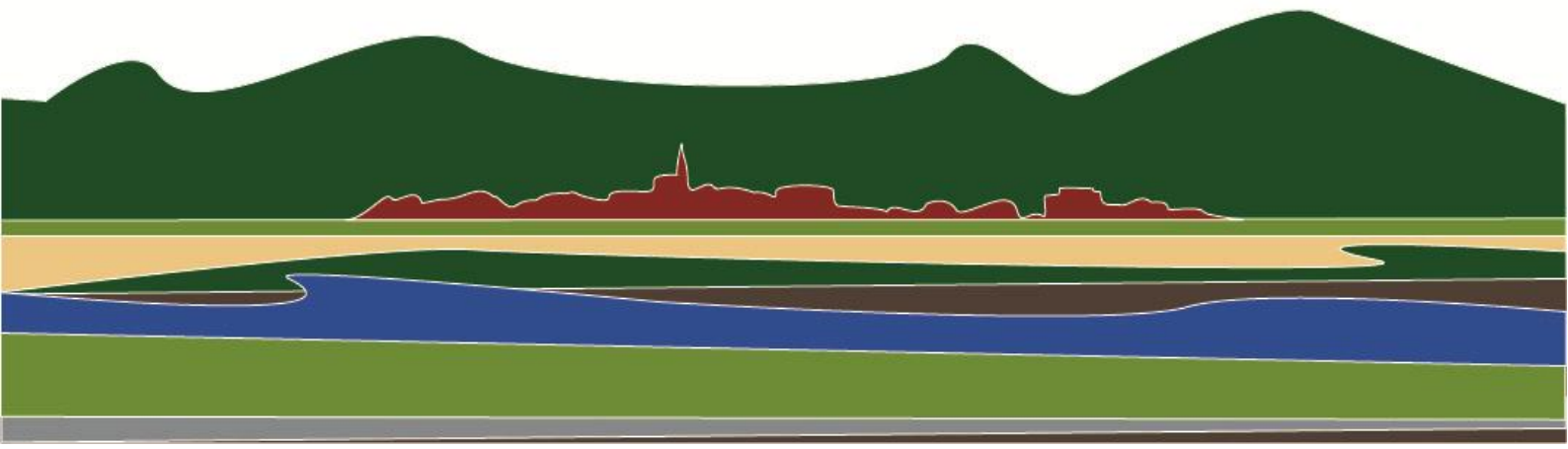


Mit der Anschaffung eines neuen Multifunktionsgeräts beschreitet die Gemeinde konsequent neue Wege in der Pflege öffentlicher Flächen. Der gemeindliche Bauhof erhält damit ein leistungsfähiges Arbeitsmittel, das eine nachhaltige, umweltfreundliche und zugleich effiziente Unkrautbekämpfung auf Wegen, Plätzen und weiteren öffentlichen Bereichen ermöglicht. Das Gerät vereint Aggregat, Hochdruckdampfreiniger und Gießlanze in einem System und erweitert die technischen Möglichkeiten des Bauhofteams erheblich.

Die neue Technik setzt auf die derzeit wirksamste chemiefreie Methode zur Unkrautbeseitigung. Sie ist zur Bekämpfung nahezu aller Unkrautarten geeignet und kann auch bei invasiven Neophyten wie der Herkulesstaude erfolgreich eingesetzt werden. Durch den Einsatz von Heißwasser werden die Eiweißzellen der Pflanzen zerstört, wodurch das

Unkraut nachhaltig abgetötet wird. Dieses Verfahren wirkt dauerhaft und reduziert den Pflegeaufwand langfristig.

Ein besonderer Vorteil der Methode liegt in ihrer Vielseitigkeit. Aufgrund des sehr geringen Arbeitsdrucks kann das Gerät auf nahezu allen Oberflächen eingesetzt werden, ohne diese zu beschädigen.



Dazu zählen Pflasterflächen ebenso wie Kies- und Sandflächen, Rindenmulchbereiche oder auch empfindliche Beläge wie Kunstrasen auf Sportplätzen. Damit eignet sich das System für einen breiten Einsatz im gesamten Gemeindegebiet.

Gleichzeitig stellt die neue Technik eine ökologische Alternative zu chemischen Unkrautvernichtungsmitteln dar. Herbizide, Pestizide und glyphosathaltige Mittel stehen in starker Kritik.

Mit der Anschaffung des neuen Multifunktionsgerät setzt die Gemeinde daher bewusst auf eine rechtssichere, nachhaltige und umweltschonende Lösung zum Schutz von Mensch, Tier und Umwelt.



Über die Unkrautbekämpfung hinaus ist das Gerät vielseitig einsetzbar. Der Bauhof kann damit auch Hochdruckreinigungsarbeiten durchführen, Graffiti von Oberflächen entfernen sowie Spül- und Reinigungsarbeiten erledigen. „Mit dieser Anschaffung verfügen wir über ein modernes Arbeitsgerät, das zahlreiche Tätigkeiten im Außenbereich, an öffentlichen Gebäuden oder auch auf dem Friedhof deutlich effektiver und wirtschaftlicher möglich macht“, erläutert Bauhofleiter Julian Hennemann.

Bürgermeister Markus Hennemann betont, dass „mit der Anschaffung die Gemeinde die Leistungsfähigkeit ihres Bauhofes stärkt und wir setzten zugleich ein klares Zeichen für nachhaltiges Handeln und den verantwortungsvollen Umgang mit öffentlichen Flächen“.